

11.08.2024 17:32

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 2. Spieltag

NOFV-Oberliga Nord: Lichtenberg 47 vor Anker Wismar



Der zweite Spieltag der NOFV-Oberliga Nord brachte packende Duelle und einige Überraschungen mit sich. Während der FC Anker Wismar mit einem Auswärtssieg Tabellenplatz zwei übernahm, feierte die BSV Eintracht Mahlsdorf ihren ersten Saisonsieg in einem torreichen Duell gegen den TUS Makkabi. Auch Tennis Borussia Berlin meldete sich eindrucksvoll zurück, während der Rostocker FC weiterhin ohne Punkt bleibt. Ein spannender Spieltag, der bereits erste Tendenzen für den weiteren Saisonverlauf erkennen lässt.

TSG Neustrelitz – FC Anker Wismar 0:2 (0:1)

Der FC Anker Wismar erkämpfte sich einen wichtigen Auswärtssieg bei der TSG Neustrelitz und sicherte sich damit den zweiten Tabellenplatz. In einer hart umkämpften Partie brachte Nico Billep die Gäste kurz vor der Halbzeitpause in Führung (39.). Die TSG Neustrelitz versuchte in der zweiten Halbzeit, den Ausgleich zu erzielen, doch Malte Thesenvitz sorgte kurz vor Schluss mit dem 2:0 für die Entscheidung

(87.). Neustrelitz musste damit die erste Saisonniederlage hinnehmen und rutschte auf den sechsten Tabellenplatz ab.

SG Dynamo Schwerin – SV Tasmania Berlin 1:2 (0:1)

Der SV Tasmania Berlin feierte mit einem knappen 2:1-Sieg bei der SG Dynamo Schwerin den ersten Dreier der Saison. Daniel Kaiser brachte die Gäste in der 35. Minute in Führung, bevor Mohammed Berjaoui direkt nach der Pause auf 2:0 erhöhte (46.). Trotz des späten Anschlusstreffers durch Benny Jan Haese (83.) konnte Schwerin den Rückstand nicht mehr aufholen und bleibt damit weiterhin ohne Punkt am Tabellenende. Tasmania kletterte mit dem Sieg auf den sechsten Rang.

FSV Optik Rathenow – SV Lichtenberg 47 0:3 (0:0)

SV Lichtenberg 47 bestätigte seine starke Frühform mit einem souveränen 3:0-Auswärtserfolg beim FSV Optik Rathenow. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brach Jeronimo Mattmüller den Bann und erzielte in der 60. Minute die Führung. Kevin Owczarek verwandelte einen Elfmeter zum 2:0 (65.), bevor Sebastian Reiniger den Endstand besiegelte (72.). Lichtenberg 47 bleibt damit ungeschlagen an der Tabellenspitze, während Rathenow auf Rang vierzehn abrutscht.

Rostocker FC – Berliner Athletik Klub 07 0:2 (0:2)

Der Rostocker FC bleibt auch nach dem zweiten Spieltag ohne Punktgewinn. Gegen den Berliner Athletik Klub 07 setzte es eine 0:2-Heimniederlage. Fodelcio Gomes Pereira entschied die Partie praktisch im Alleingang, als er in der siebten und 31. Minute jeweils traf. Der Berliner AK verteidigte die Führung geschickt und ließ den Rostockern keine Chance mehr auf eine Aufholjagd. Mit diesem Erfolg springt der Berliner AK auf den fünften Platz, während der Rostocker FC am Tabellenende bleibt.

SV Sparta Lichtenberg – BFC Preussen 1:1 (0:0)

In einer ausgeglichenen Partie trennten sich der SV Sparta Lichtenberg und der BFC Preussen mit einem 1:1-Unentschieden. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Pedro Vitor Cruz Magalhaes die Gäste in der 53. Minute in Führung. Doch Sparta Lichtenberg gab nicht auf und erzielte durch Daniel Hänsch in der 64. Minute den Ausgleich. Beide Teams konnten in der Schlussphase keine weiteren Akzente setzen, sodass es bei der Punkteteilung blieb. Sparta Lichtenberg rutscht durch das Remis auf Platz elf, während der BFC Preussen auf Rang vier verweilt.

SC Staaken – SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde 3:1 (0:1)

Der SC Staaken drehte ein schwieriges Spiel gegen den SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde und sicherte sich mit einem 3:1-Heimerfolg die ersten Punkte der Saison. Deniz Citlak hatte die Gäste früh in Führung gebracht (16.), doch Sebastian Gigold glich kurz nach Wiederanpfiff aus (46.). Gino Hofmeister brachte Staaken in der 70. Minute auf die Siegerstraße, bevor Gigold mit seinem zweiten Treffer den Endstand markierte (86.). Staaken klettert mit diesem Erfolg auf Platz sieben, während Ahrensfelde auf den 13. Rang abrutscht.

BSV Eintracht Mahlsdorf – TUS Makkabi 4:2 (2:0)

Die BSV Eintracht Mahlsdorf setzte sich in einem torreichen Duell mit 4:2 gegen den TUS Makkabi durch. Nils Stettin sorgte mit einem Doppelpack in der 34. und 67. Minute für die Führung, die Christoph Zorn vor der Pause auf 2:0 ausbaute (42.). Zwar konnte Makkabi durch Michel Ulrich (52.) und Kevin Jessie Coleman (57.) zwischenzeitlich ausgleichen, doch erneut Stettin entschied die Partie endgültig für Mahlsdorf (76.). Die Gastgeber rücken damit auf Platz drei vor, während Makkabi auf den zwölften Rang

abrutscht.

F.C. Hansa Rostock II – Tennis Borussia Berlin 1:3 (0:3)

Tennis Borussia Berlin meldete sich mit einem überzeugenden 3:1-Sieg bei der U23 von F.C. Hansa Rostock zurück. David Danko eröffnete den Torreigen bereits in der sechsten Minute per Elfmeter, bevor Ebrima Jobe mit einem Doppelpack (15./45.) für eine klare Halbzeitführung sorgte. Zwar konnte Julian Hahnel per Elfmeter für Rostock verkürzen (56.), doch TeBe brachte den Sieg routiniert über die Zeit. Mit diesem Erfolg klettert Tennis Borussia auf Platz neun, während Rostock auf Rang zehn zurückfällt.

NOFV-Oberliga Süd: Bautzen und Gera an der Spitze

Der zweite Spieltag der NOFV-Oberliga Süd hatte es in sich: Tore fielen reichlich, Überraschungen blieben nicht aus und die Tabelle wurde kräftig durcheinandergewirbelt. Während die BSG Wismut Gera mit einem souveränen Sieg den zweiten Rang in der Tabelle übernahm, präsentiert sich der FSV Budissa Bautzen mit einem furiosen Heimsieg an der Oberliga-Spitze. Auch der VfL Halle 96 setzte ein deutliches Ausrufezeichen, während der FC Einheit Rudolstadt in einem packenden Spiel gegen den VfB 1921 Krieschow die Oberhand behielt.

SG Union Sandersdorf – BSG Wismut Gera 1:3 (1:2)

Die BSG Wismut Gera sicherte sich mit einem verdienten 3:1-Auswärtssieg bei der SG Union Sandersdorf den zweiten Tabellenplatz. Bereits nach elf Minuten geriet Sandersdorf unglücklich durch ein Eigentor von Tom Eichberger in Rückstand. Zwar gelang Andy Haupt nach 25 Minuten der Ausgleich, doch noch vor der Pause traf Franz Hoffmann in der Nachspielzeit zum 2:1 für die Gäste. Califo Balde machte kurz nach Wiederanpfiff (52.) alles klar und erhöhte auf 3:1, was auch den Endstand bedeutete. Sandersdorf fand kein Mittel mehr, um die drohende Niederlage abzuwenden und rutscht nach dieser Pleite auf Platz 11 ab.

RSV Eintracht 1949 – Bischofswerdaer FV 1:2 (1:0)

Trotz einer frühen Führung musste sich der RSV Eintracht 1949 mit 1:2 gegen den Bischofswerdaer FV geschlagen geben. Justin Schultze brachte die Gastgeber bereits in der vierten Minute in Führung, doch im zweiten Durchgang drehten die Gäste die Partie. Steve Zizka glich in der 66. Minute aus, bevor Matteo Hecker sieben Minuten später per Elfmeter den Siegtreffer für Bischofswerda erzielte. Die Eintracht bleibt damit auch nach dem zweiten Spieltag punktlos, während der Bischofswerdaer FV mit seinem ersten Saisonsieg auf Platz sieben klettert.

VfB Auerbach – FC Einheit Wernigerode 3:1 (2:1)

Der VfB Auerbach feierte einen verdienten 3:1-Heimsieg gegen den FC Einheit Wernigerode. Cedric Graf brachte die Hausherren früh in Führung (12.), die Tim Kaiser in der 24. Minute ausbaute. Wernigerode verkürzte durch Nick Sitzenstock auf 1:2 (33.), doch Graf stellte mit seinem zweiten Treffer (59.) den alten Abstand wieder her. Auerbach brachte den Vorsprung souverän über die Zeit und sicherte sich den ersten Saisonsieg, der die Mannschaft auf Platz fünf katapultierte. Wernigerode bleibt hingegen weiterhin punktlos.

1. FC Magdeburg II – SC Freital 2:2 (2:0)

In einer spannenden Partie trennten sich der 1. FC Magdeburg II und der SC Freital mit einem 2:2-Unentschieden. Die Magdeburger dominierten die erste Halbzeit und gingen durch Tore von Emir Kuhinja (34.) und Elisio Widmann (45.) mit 2:0 in Führung. Freital zeigte jedoch in der zweiten Halbzeit Kampfgeist und verkürzte durch Felix Hennig (50.) den Rückstand. Moritz Herold gelang schließlich in der 84. Minute der verdiente Ausgleich. Trotz der verschenkten Führung steht Magdeburg auf Platz vier, während Freital nach diesem Kraftakt auf Platz zehn klettert.

FC Grimma – SV Blau-Weiß Zorbau 3:0 (1:0)

Der FC Grimma setzte sich souverän mit 3:0 gegen den SV Blau-Weiß Zorbau durch und fuhr damit den ersten Saisonsieg ein. Max Nitschke brachte die Hausherren kurz vor der Pause in Führung (41.) und legte in der 58. Minute mit seinem zweiten Treffer nach. Max Worbs erhöhte in der 51. Minute auf 2:0 und besiegelte damit den klaren Erfolg der Grimmaer. Zorbau rutscht durch die Niederlage auf Platz 12 ab, während Grimma (9.) die rote Laterne abgibt.

FSV Budissa Bautzen – Ludwigsfelder FC 5:1 (1:1)

Mit einem beeindruckenden 5:1-Erfolg über den Ludwigsfelder FC schoss sich FSV Budissa Bautzen an die Tabellenspitze. Nach einem frühen Rückstand durch Yasin Dag (12.) drehten die Hausherren auf und kamen durch Karl-Ludwig Zech zum Ausgleich (21.). In der zweiten Halbzeit ließ Bautzen keine Zweifel mehr aufkommen und erhöhte durch Dawid Wieckiewicz (50.), Julian Gerhardi (56.), Lukas Hanisch (85.) und Artur Dawid Bednarczyk (91.) auf den Endstand. Ludwigsfelde bleibt nach dieser deutlichen Niederlage im Tabellenkeller (14.).

VfL Halle 96 – VfB Germania Halberstadt 4:0 (1:0)

Der VfL Halle 96 zeigte sich in Torlaune und fertigte den VfB Germania Halberstadt mit 4:0 ab. Jegor Jagupov brachte die Gastgeber in der 28. Minute in Führung und legte kurz nach der Pause (48.) nach. Albert Arzumanian (69.) und Americo Jose Soares das Neves (86.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Mit diesem Sieg springt Halle auf Platz drei, während Halberstadt nach dieser enttäuschenden Leistung auf Rang 13 abrutscht.

FC Einheit Rudolstadt – VfB 1921 Krieschow 3:2 (0:0)

In einem packenden Duell setzte sich der FC Einheit Rudolstadt mit 3:2 gegen den VfB 1921 Krieschow durch. Nach einer torlosen ersten Halbzeit eröffnete Ron Wachs in der 66. Minute den Torreigen, gefolgt von einem Doppelpack von Gregor Kuhn (80., 85.), der die Weichen auf Sieg stellte. Krieschow kam durch späte Tore von Martin Zurawsky (90.) und Miguel Pereira Rodrigues (92.) zwar noch einmal heran, konnte die Niederlage aber nicht mehr abwenden. Rudolstadt klettert damit auf Platz sechs, während Krieschow auf den achten Rang abrutscht.

Text: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```